

## **SANIERUNG UND AUSLAGERUNG – MOTIVATION IM FERNUNTERRICHT – „LOCKDOWN-FILM“ – SCHRIFTLICHES ABITUR – SCHNELLTESTS - SOZIALIN- DEX**

Liebe Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen,

in dieser Woche gibt es sogar gleich zwei Info-Briefe. Nachdem wir nun in Baubesprechungen, Lehrerkonferenzen, Schulkonferenz, Elternrats- und Schülerratssitzungen die **Sanierung und Auslagerung** weitgehend vorangebracht haben, erhalten Sie in einem beigefügten Extra-Brief gebündelt alle aktuell verfügbaren Infos zu Sanierung um Auslagerung.

Unsere aktuell drängendste Sorge sind die **Perspektiven aller SchülerInnen**, die noch keinen Präsenzunterricht erhalten dürfen und auch nicht wissen, wie es weitergeht. Im Elternrat am Montag war das ein wichtiges Thema - und es besorgt das Schulleitungsteam und das Kollegium. Wir wünschen sehr, dass die Rahmenbedingungen baldmöglichst wieder Perspektiven erlauben, die über bloßen Fernunterricht hinausgehen. Als einzelne Schule haben wir jedoch keinen Handlungsspielraum und warten auf Vorgaben der BSB.

Natürlich ist bei Kindern zu erwarten, dass Lücken entstanden sind. Und natürlich ist das Risiko mit jedem Tag größer, dass Kinder im Lockdown keine Perspektive für sich sehen. Aber ich höre von vielen KollegInnen, wie tapfer und engagiert unsere SchülerInnen in den Klassen 5, 7, 8, 9 und in der S 2 am Ball bleiben. Das ist großartig – weiter so! Ihr übernehmt an jedem Tag Verantwortung für Euch selbst – das müssen andere Euch erst einmal nachmachen.

Sicher werden auch einzelne SchülerInnen

mittelfristig zusätzliche Hilfe, Unterstützung und Förderung in einzelnen Fächern benötigen. Noch viel mehr benötigen Kinder aber Unbeschwertheit und Sorglosigkeit. Ich hoffe sehr, dass die künftigen Angebote der Gesellschaft an die Kinder nicht bloß in mehr Unterricht liegen, sondern vor allem Zeit verheißen - für den Wettkampf, der ausfiel, das Geburtstagsfest, das nur zu zweit gefeiert wurde und den glückvollen Abend im Innocentiapark, der mit einem Blick in den Sternenhimmel den Tag einfach Abend werden ließ.

Für Schülerinnen und Schüler, die zur Zeit mit dem Fern- oder Wechselunterricht nicht gut klar kommen, wird das Beratungsteam (Frau Schulte und Herr Dr. Wendt) ein **Online-Seminar** anbieten, um Tipps zu erhalten und um sich gemeinsam auszutauschen, wie das Lernen und Arbeiten für die Schule besser gelingen könnte. Anmeldungen bitte bis zum Mo., 19. April, an [joachim.wendt@kaifu.hamburg.de](mailto:joachim.wendt@kaifu.hamburg.de). Interessierte SchülerInnen erhalten dann einen Link für die Videokonferenz mit MS Teams.

Unser SchulsprecherInnenteam ist großartig! Für alle SchülerInnen - insbesondere alle in der Distanz - wollen wir einen **Film** drehen: **„Auch im Lockdown halten wir zusammen!“** Alle SchülerInnen und LehrerInnen, die dazu Lust haben, ein kleines Video aufzunehmen, können mitmachen: Lasst Euch einen Papierflieger zuwerfen (von der linken Seite des Bildes) und werft ihn in die rechte Seite des Bildes weiter – der Film wird so geschnitten, dass wir uns alle den Papierflieger hin und her werfen! So vermitteln wir unsere Botschaft "Auch im Lockdown halten wir zusammen!"

Alle kurzen Videos werden bitte über den Chat in itslearning an Malte Kreyer aus dem

SchulsprecherInnen-Team eingereicht (möglichst nicht hochkant; am besten von dem Platz aus, an dem ihr täglich Schule macht). Einsendeschluss ist Fr., 23. April. Mit der Zusendung des Videos über den Chat gehen wir davon aus, dass die Eltern ihre Zustimmung zur Veröffentlichung erteilen.

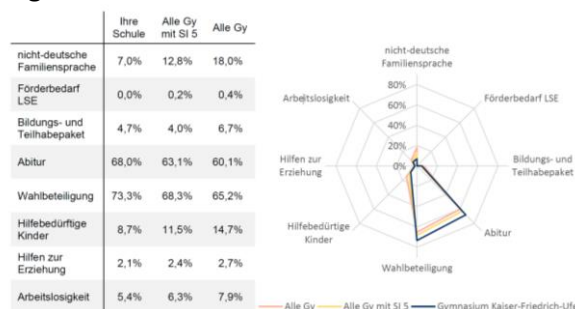
In der kommenden Woche stehen ab Fr., 23.4, die Prüfungen im **schriftlichen Abitur** an. In Englisch finden die ersten Klausuren statt. Wir benötigen zur Einhaltung der Hygieneregeln 20 Prüfungsräume. Wir bitten ausdrücklich darum, dass die Prüflinge während der Klausuren Masken tragen.

Der Aufwand Aufsichten zu stellen, ist erheblich. Entsprechend wird an diesem Tag anderer Unterricht betroffen sein, da KollegInnen in der Aufsicht eingesetzt sind. Wir bitten um Verständnis, dass die SchülerInnen anderer Jahrgänge eigenverantwortlich an Material arbeiten müssen. Auch die Notbetreuung endet am Freitag vorzeitig.

In dieser Woche hat ein Urteil des Familiengerichts Weimar zur Masken- und **Schnelltestpflicht** in Schulen für einige Unruhe gesorgt. Es hat gleichwohl für Hamburg keinerlei Bedeutung. Maßgabe des schulischen Handelns ist der Hygieneplan der BSB in der derzeitigen 11. Fassung. Er sieht verpflichtend die Maskenpflicht und auch die Schnelltests für Kinder in der Präsenz sowie vor Klausuren und Prüfungen vor. Kinder, die diese Tests nicht mitmachen (dürfen), müssen zu Hause bleiben oder werden ggf. nach Hause gesandt. Ggf. nicht mitgeschriebene Arbeiten können dann nur als ungenügend gewertet werden. Ich bitte diesen Umstand zu beachten. Ich appelliere noch einmal an alle Eltern, die Testungen als Chance für alle Kinder zu begreifen, ggf. Erkrankungen frühzeitig zu erkennen und andere zu schützen. Gerade für Eltern und Kinder, die noch gar keinen Präsenzunterricht hatten, ist eine erfolgreiche und umfassende Test-Strategie ein hoffnungsvoller Ansatz, dass u. U. wieder mehr Kinder die

Schule in der Präsenz erleben dürfen.

Erstmalig 2005 hat die Behörde für Schule und Berufsbildung den Sozialindex (KESS-Index) für Schulen ermitteln lassen und ihn 2013 aktualisiert. Nun ist acht Jahre später der Sozialindex der allgemeinen Schulen wieder vom Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ) überprüft und aktualisiert worden. Das KAIFU verbleibt im Sozialindex auf der Stufe 5 (**KESS 5-Schule**). Hintergrund ist die Auswertung der folgenden Daten:



Sozialindexabhängig sind im Wesentlichen die Klassengrößen in der Grundschule, die Personalzuweisungen für Sprachförderung, für die sonderpädagogische Förderung, für den Ganztags und für die Schulbüros. Für das KAIFU ändert sich aktuell nichts.

*Viele Grüße,  
Arne Wolter*